

Kontakt zum Aussteller:

Forschungs- und Transferservice
der Fachhochschule Potsdam
Kiepenheuerallee 5
14469 Potsdam
www.fh-potsdam.de



Die Ausstellung wird unterstützt von der Fördergesellschaft
der Fachhochschule Potsdam e. V.

Titelfoto:

Ausschnitt aus der Arbeit „Oder-Bruch“,
© Paula Kalinowski / Fachhochschule Potsdam, 2022

Für die Teilnahme an der Ausstellungseröffnung
erbitten wir eine formlose Anmeldung per E-Mail
an veranstaltungen@landtag.brandenburg.de.



Landtag Brandenburg

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1256
Fax 0331 96699-1256
veranstaltungen@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de



Hinweise:

Entsprechend der Europäischen Datenschutzgrundverordnung weisen wir darauf hin, dass wir zum Zweck der Einladung zu öffentlichen Veranstaltungen des Landtages Brandenburg postalische Adressdaten speichern. Falls Sie als Adressat keine weiteren postalischen Einladungen mehr wünschen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen. Ihre Adresse wird dann aus dem Verteiler gelöscht. Während der Veranstaltung finden Film- und Fotoaufnahmen statt. Mit der Teilnahme erklären Sie und Ihre Begleitperson sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Landtages Brandenburg verwendet werden. Es bestehen keine Parkmöglichkeiten im Landtag Brandenburg. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.

Einladung

zur Ausstellungseröffnung

„DRÄNGENDE GEGENWART“

Fotografie als
Forschungsinstrument



Was sind in Zeiten von Hyperintelligenz, Kriegen und Klimakrise die Themen, die wir fotografisch bearbeiten wollen? Wie können wir mit Fotografie die Welt, in der wir leben, erforschen, untersuchen und Neues herausfinden? Wie können wir fremde und eigene Geschichten erzählen, Wissen vermehren, Dinge infrage stellen, Erfahrungen teilen und/oder gegenseitiges Verständnis wecken?

„Drängende Gegenwart – Fotografie als Forschungsinstrument“ ist eine Ausstellung der Fachhochschule Potsdam. Ausgestellt werden fotografische Arbeiten von Studierenden des Fachbereichs Design, die sich im Rahmen einer Lehrveranstaltung bei Professorin Wiebke Loeper in den vergangenen zwei Semestern mit dem titelgebenden Thema künstlerisch auseinandergesetzt haben.

„Drängende Gegenwart“ reflektiert die massiven gesellschaftlichen und sozialen Umbrüche und Herausforderungen, die durch das Zusammenreffen vielfältiger Krisen geprägt werden. Von der Schockstarre im Oderbruch nach dem Fischsterben über den Umgang mit gesundheitlichen Herausforderungen, Erzählungen aus der Nachbarschaft bis hin zu utopischen Fragestellungen nähern sich die Studierenden bildnerisch den unterschiedlichen Themenkomplexen mit je eigenen Mitteln und Zugängen.

Mit der eigens für den Landtag Brandenburg konzipierten Ausstellung wird jüngeren Fotografinnen und Fotografen eine Stimme und ein Ort gegeben – gerade jener Generation, die von den gesellschaftlichen Umbrüchen und den existenziellen Krisen der Gegenwart in besonderer Weise betroffen ist.

Ich freue mich, Sie und Ihre Begleitung zur Eröffnung der Ausstellung

„Drängende Gegenwart – Fotografie als Forschungsinstrument“

**am Dienstag, dem 11. Juli 2023,
um 18:00 Uhr
im Landtag Brandenburg**

begrüßen zu können.



Prof. Dr. Ulrike Liedtke
Präsidentin des Landtages Brandenburg

Grußwort:

Prof. Dr. Eva Schmitt-Rodermund,
Präsidentin der Fachhochschule Potsdam

Im Gespräch zur Ausstellung:

Prof. Wiebke Loeper,
Dekanin des Fachbereichs Design,
Fachhochschule Potsdam,
mit zwei Studierenden
des Fachbereichs Design

Künstlerischer Beitrag:

Anas Homsî (Potsdam)
Musikimprovisationen der orientalischen Maqamat

Die Ausstellung im Foyer des Landtages Brandenburg ist vom 12. Juli bis zum 8. September 2023, montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr, geöffnet. An gesetzlichen Feiertagen bleibt der Landtag geschlossen.